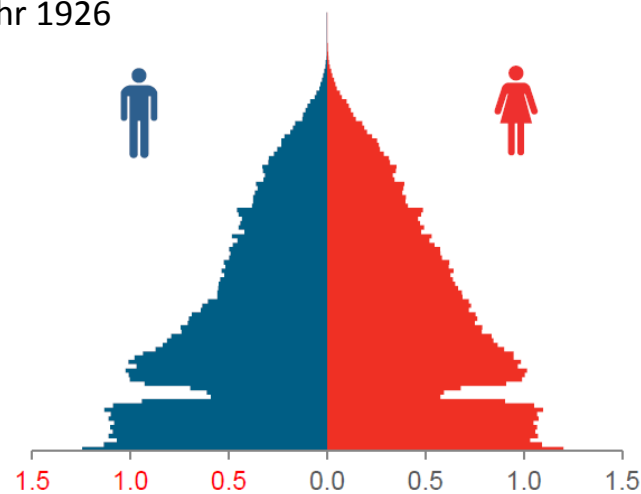


Älter werden in Südtirol: Pflege- und Sozialleistungen 2018

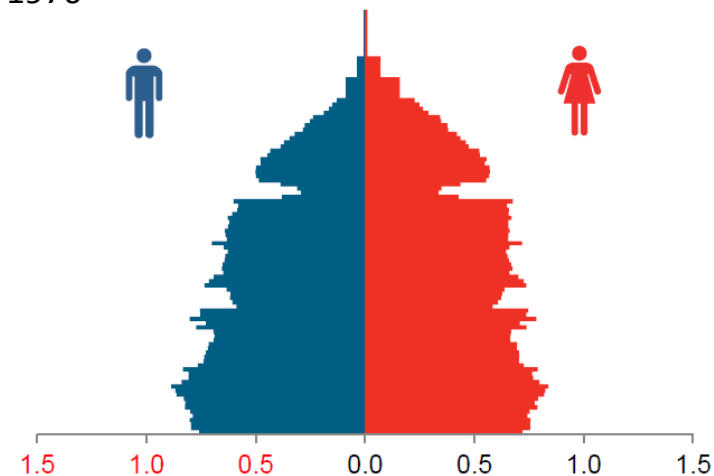


Wie alt ist Südtirol?

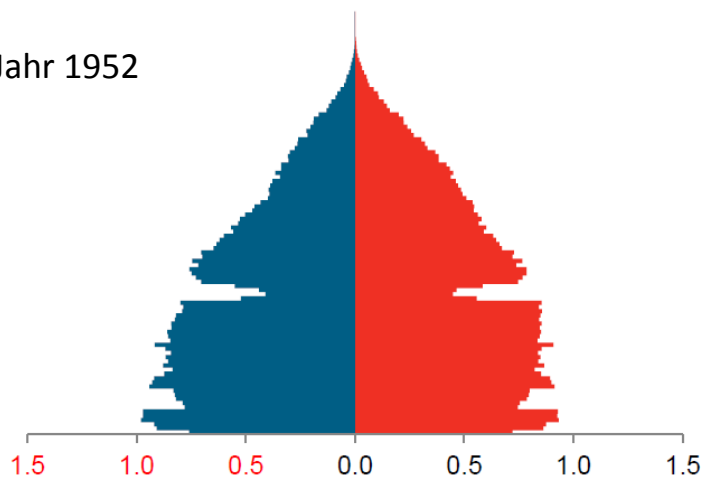
Jahr 1926



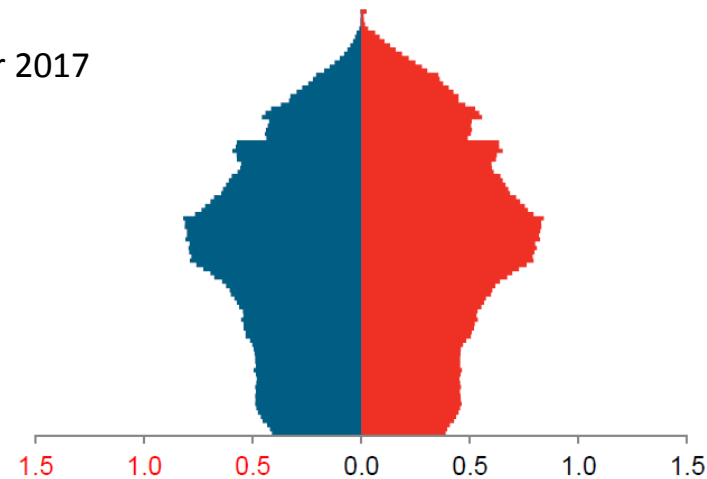
Jahr 1976



Jahr 1952



Jahr 2017



Südtirols Bevölkerung 2018

Gesamtbevölkerung:

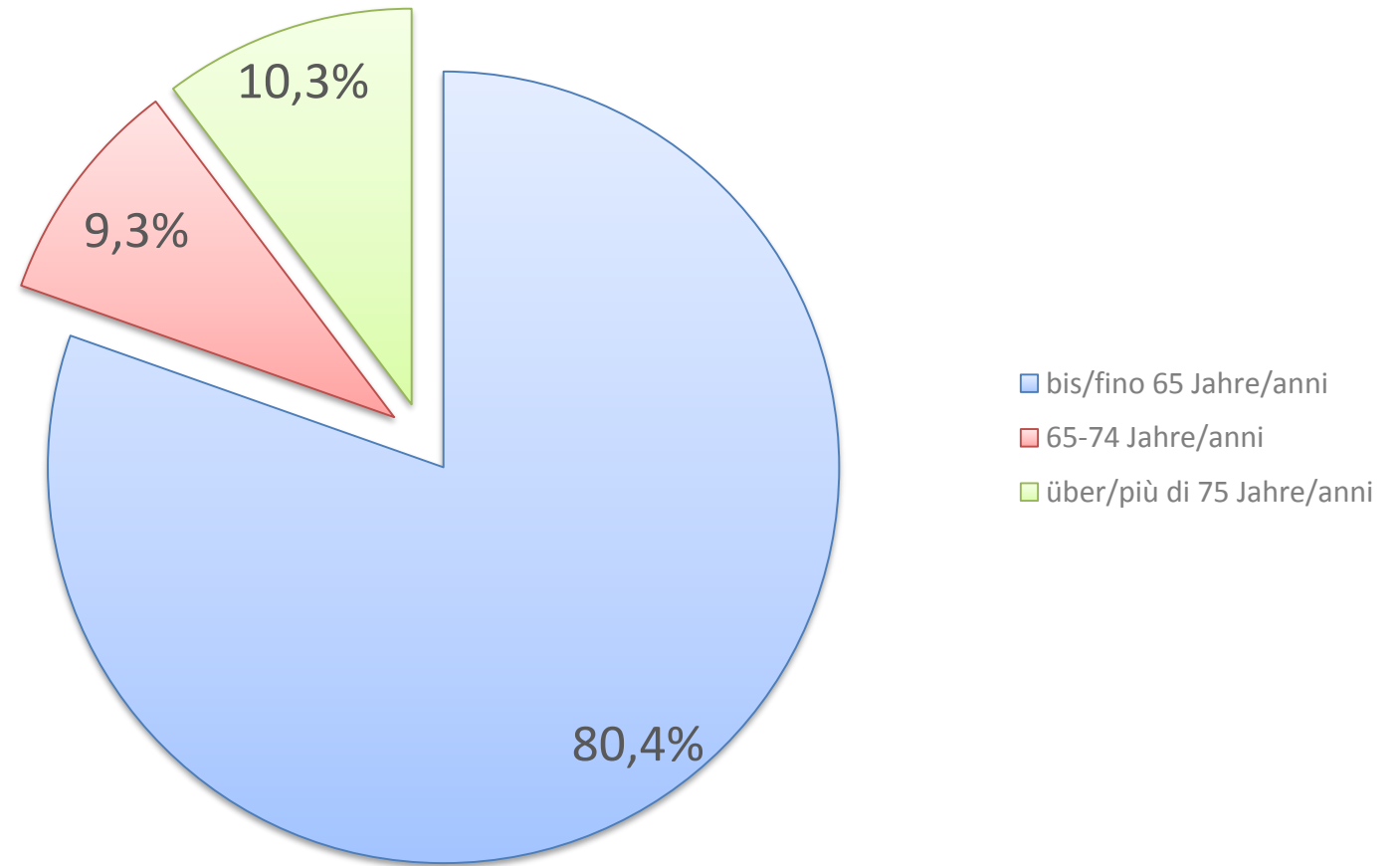
532.233 Einwohner, davon:

104.113
über 65 Jahre

49.229
zwischen 65 und 74 Jahren

54.884
über 75 Jahre

Stand: 31.12.2018



Quelle: Abteilung Soziales/ Fonte:
Ripartizione Politiche sociali

Zahlen, Daten, Fakten

Lebenserwartung

81,2



85,5

Aufteilung Bevölkerung >65

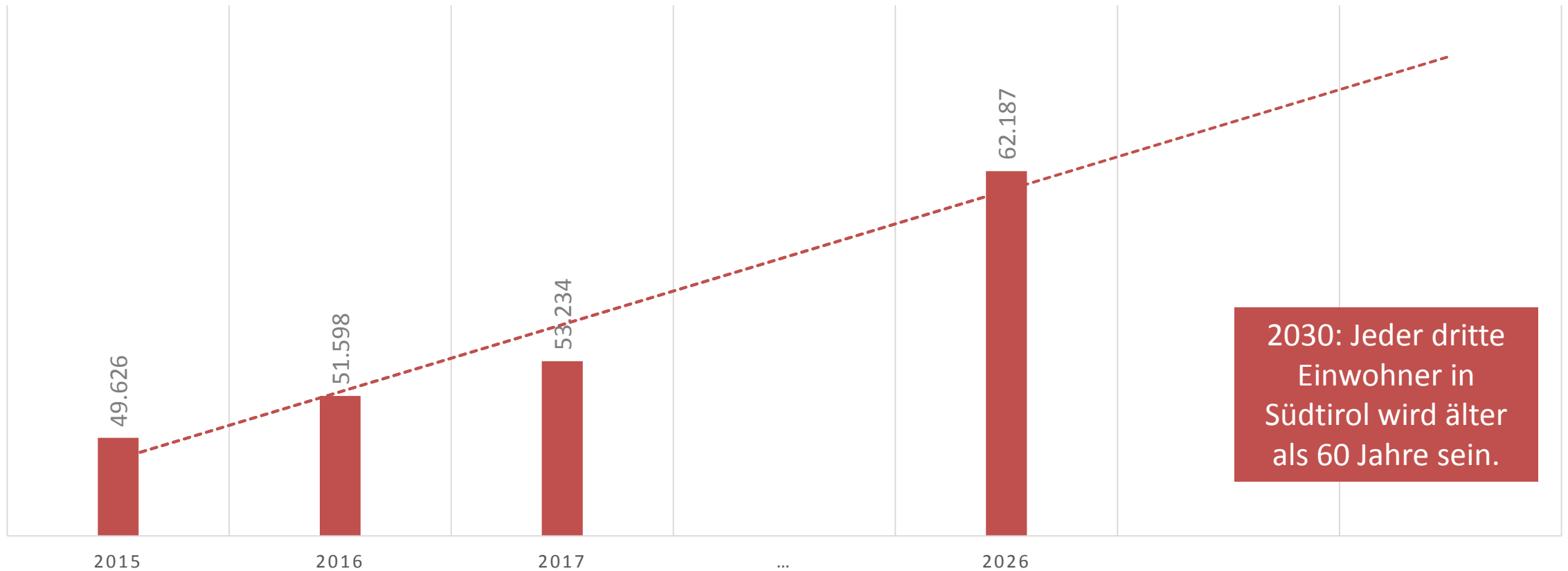
100



138

Was erwartet uns im Jahr 2026?

SÜDTIROLERINNEN UND SÜDTIROLER ÜBER 75 JAHRE



Pflegebedarf je Altersklasse

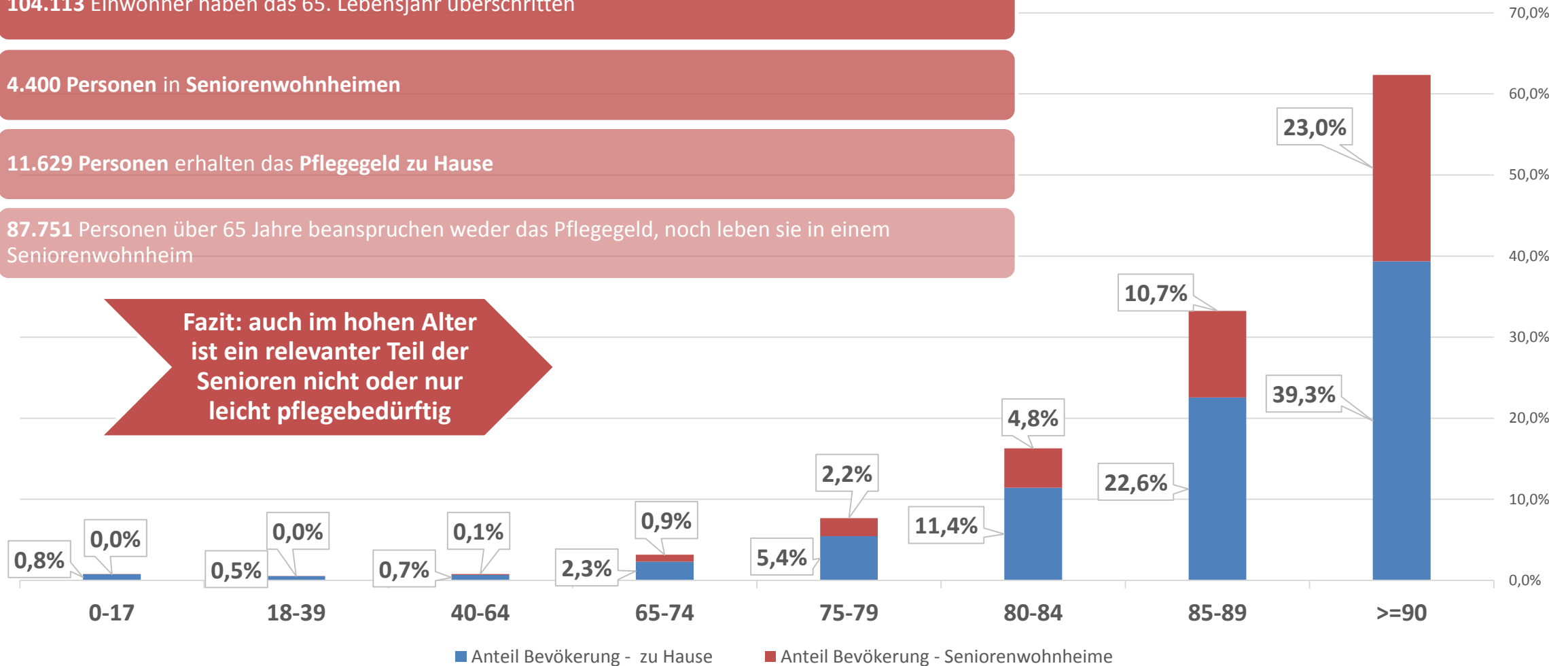
104.113 Einwohner haben das 65. Lebensjahr überschritten

4.400 Personen in Seniorenwohnheimen

11.629 Personen erhalten das Pflegegeld zu Hause

87.751 Personen über 65 Jahre beanspruchen weder das Pflegegeld, noch leben sie in einem Seniorenwohnheim

Fazit: auch im hohen Alter ist ein relevanter Teil der Senioren nicht oder nur leicht pflegebedürftig



Betreuung von pflegebedürftigen Senioren

ca. 15.000 ältere Menschen mit Pflegebedarf
(ca. 2,8% der Bevölkerung)

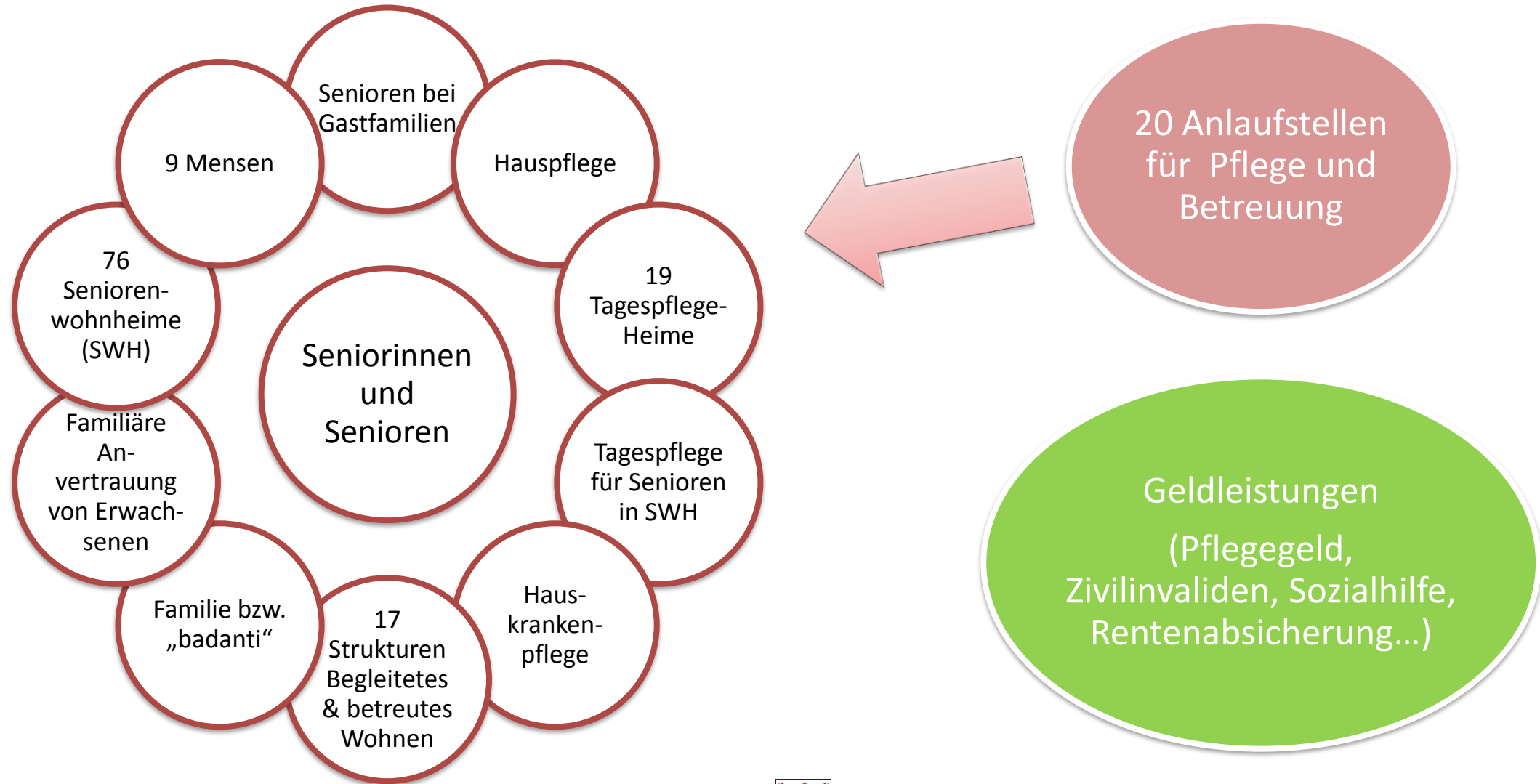
70% zu Hause betreut
ca. 10.600 ältere Personen mit Pflegebedarf

30% in Heimen betreut
ca. 4.400
Pflegebedürftige

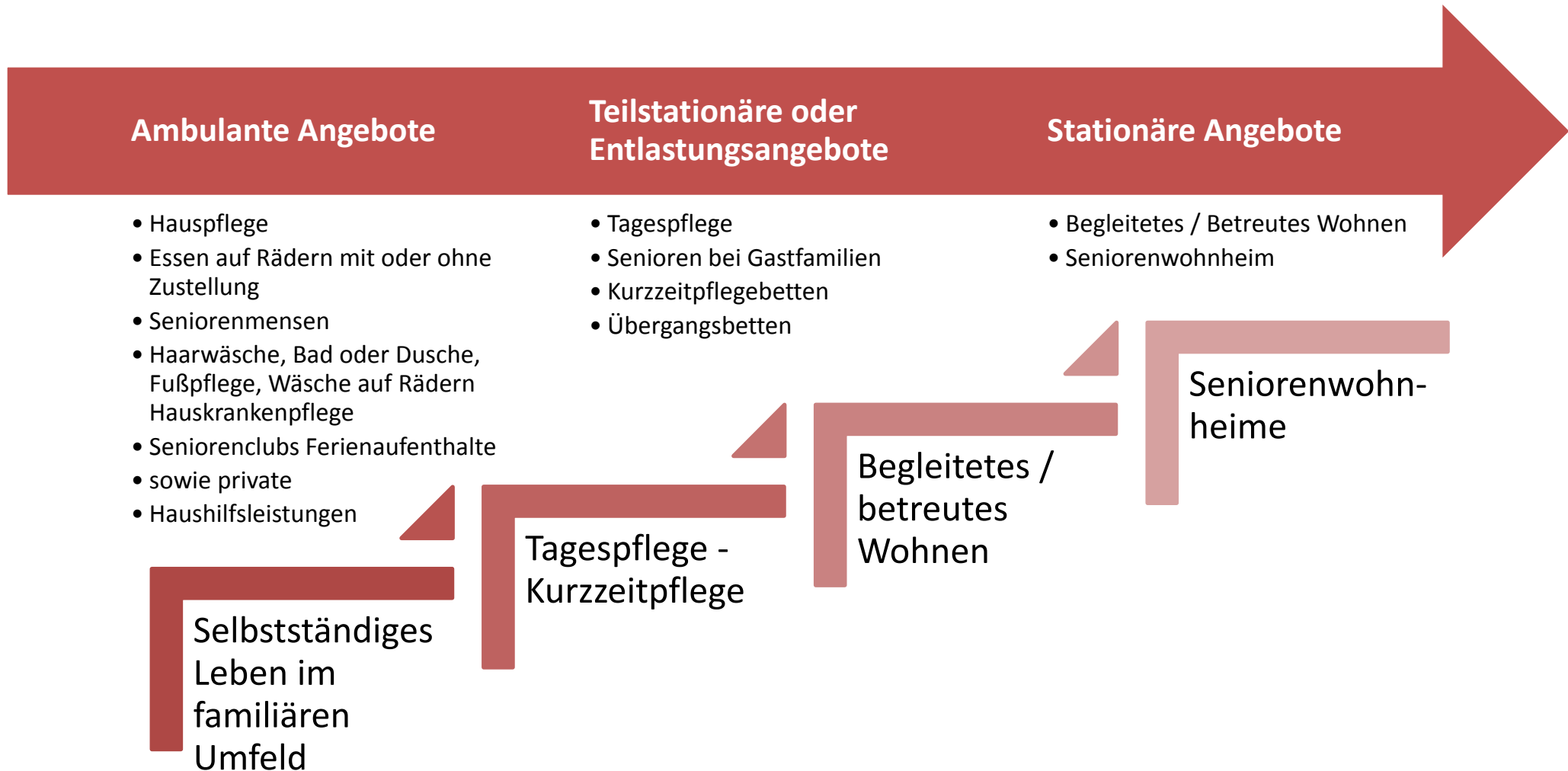
davon 60% ausschließlich
Angehörige und/oder private
Pflege („badanti“)

davon 40% (Mit-)
Versorgung durch
(Haus-) Pflegedienste

Dienste und Leistungen für Senioren

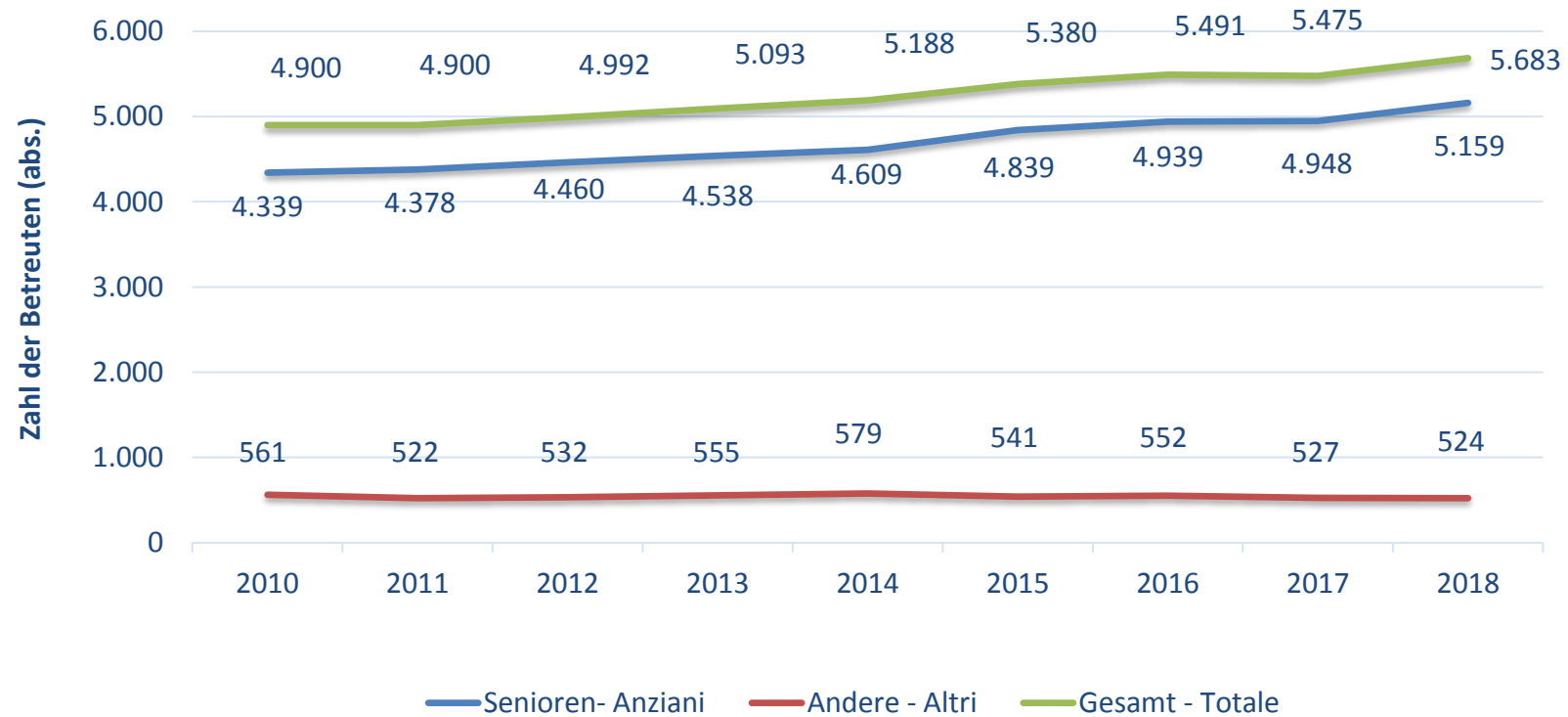


Dienste für Senioren – ambulant, teilstationär, stationär

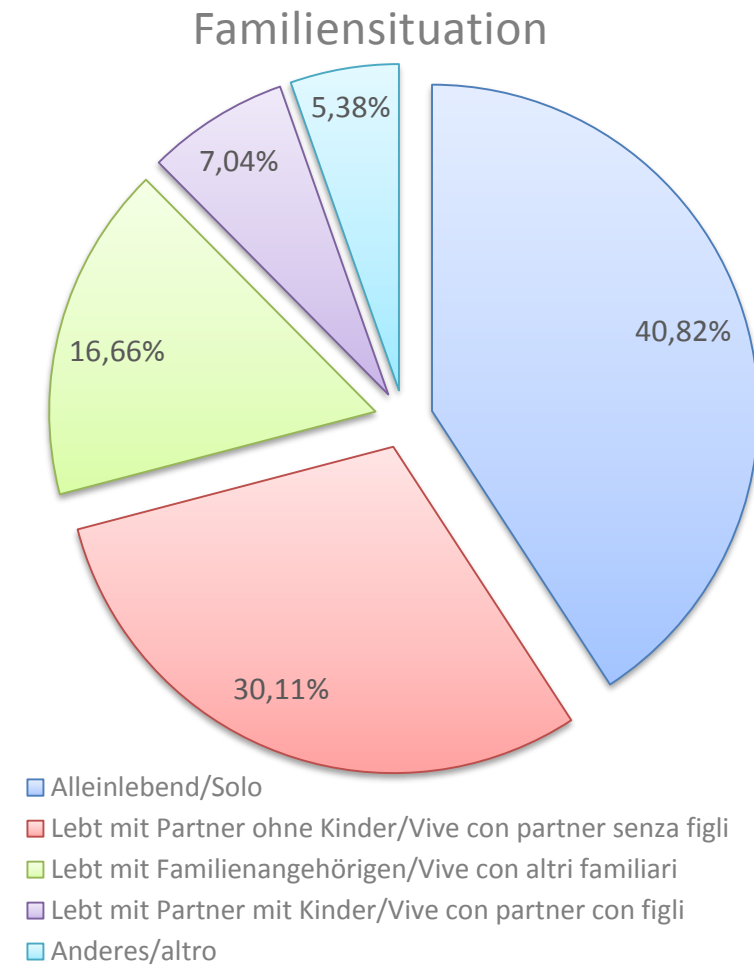
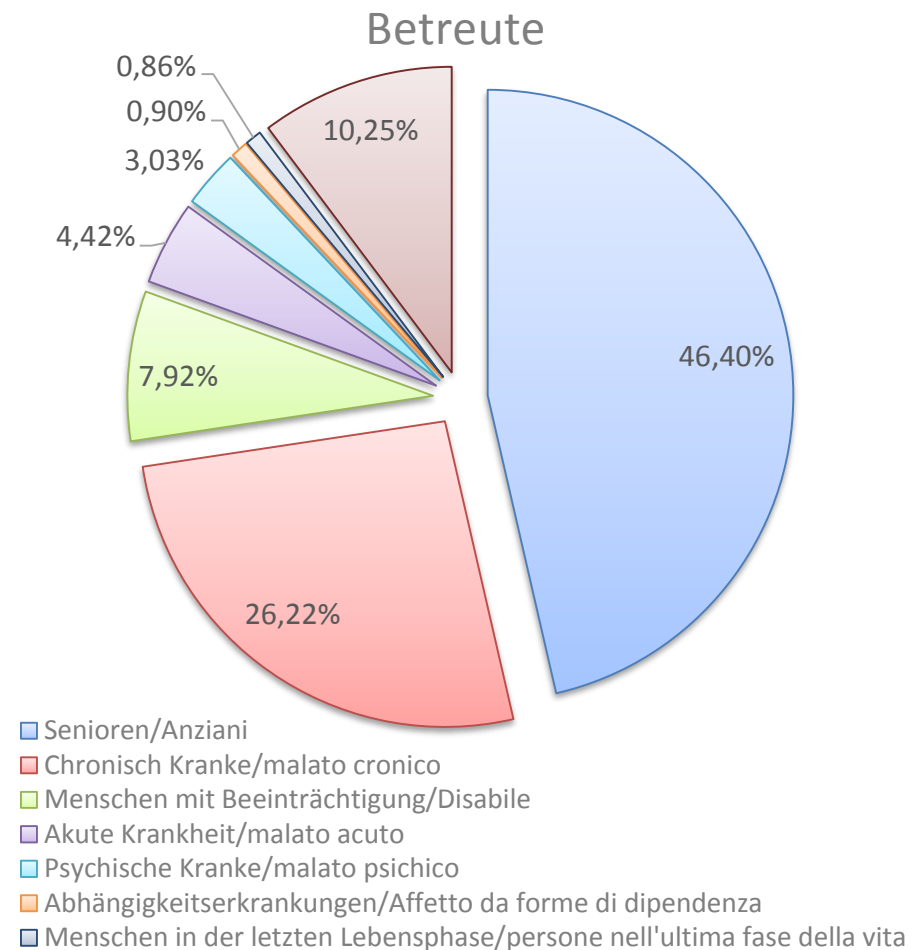


Hauspflege

301.803 Leistungsstunden der Hauspflege



Hauspflege



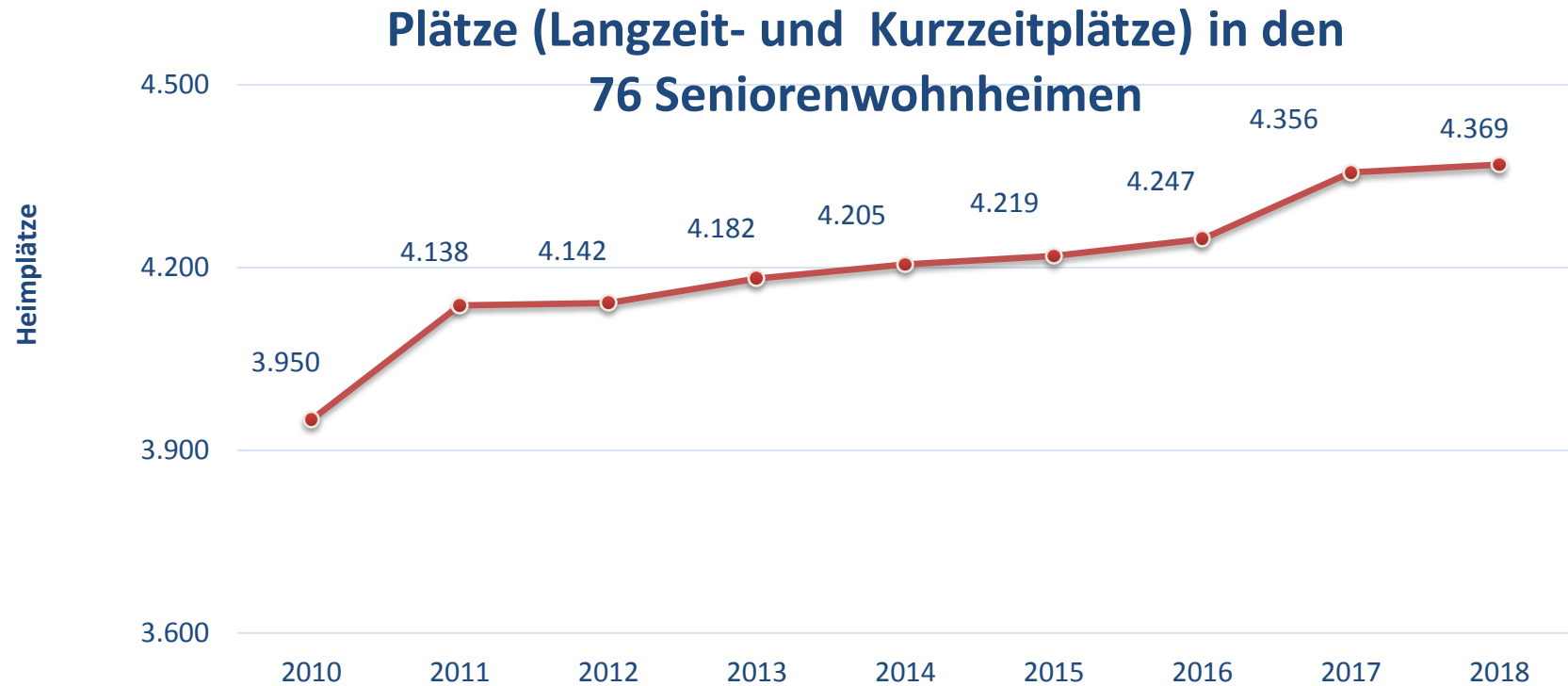
Begleitetes und Betreutes Wohnen

	Plätze
Begleitetes Wohnen	119
Begleitetes und betreutes Wohnen	90
Betreutes Wohnen	9

Stand: 31.12.2018



Plätze in den Seniorenwohnheimen



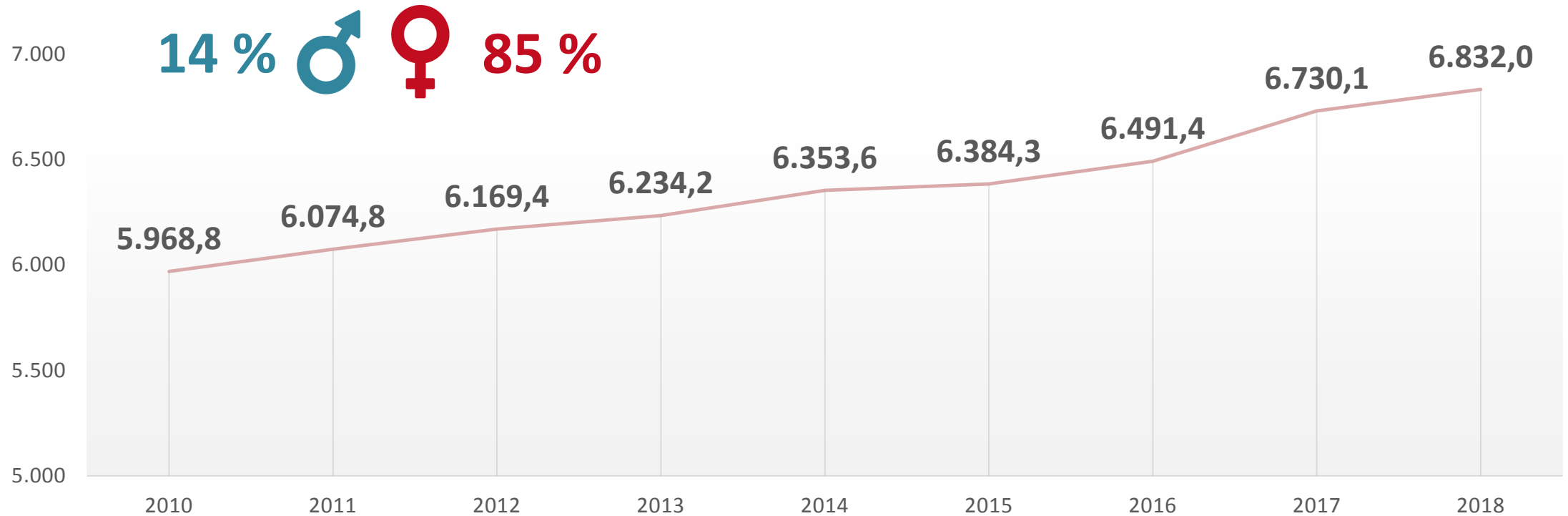
Personal
4.018,20
Vollzeitäquivalente

Besondere Betreuungsformen in Seniorenwohnheimen

		Plätze
Kurzzeitpflegebetten		124
Übergangspflegebetten		22
Besondere Betreuung für an Demenz erkrankten Personen mit überdurchschnittlichen, zeitlich anhaltenden Verhaltensauffälligkeiten		366
intensive Betreuungsplätze für Personen mit überdurchschnittlichem und kontinuierlichem Krankenpflegebedarf		315
extensive Betreuungsplätze für Personen mit überdurchschnittlichen, zeitlich anhaltenden Verhaltensauffälligkeiten		
für Menschen mit psychischen Erkrankungen (Suchterkrankungen)		für Menschen mit Behinderungen
56		18



Personal der Sozialdienste

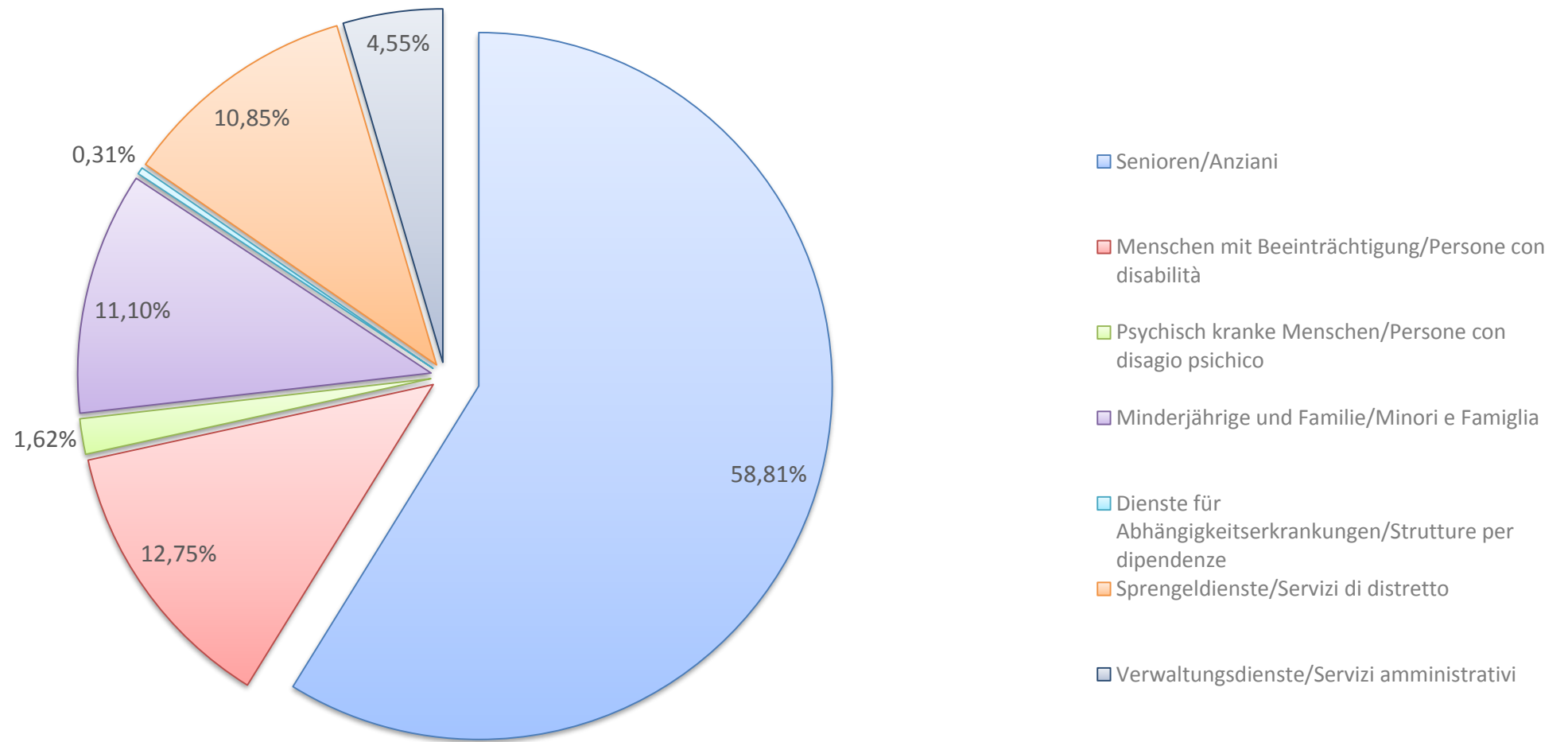


Die Angaben beziehen sich auf Vollzeitäquivalente

Durchschnittsalter = 44,1 Jahre

Durchschnittliches Dienstalder= 10,7 Jahre

Personal der Sozialdienste



Pflegegeld

Zu Hause und in den Alters- und Pflegeheimen betreute Personen – Dezember 2018

Monat Dezember: **11.629** Zu Hause betreute Begünstigte

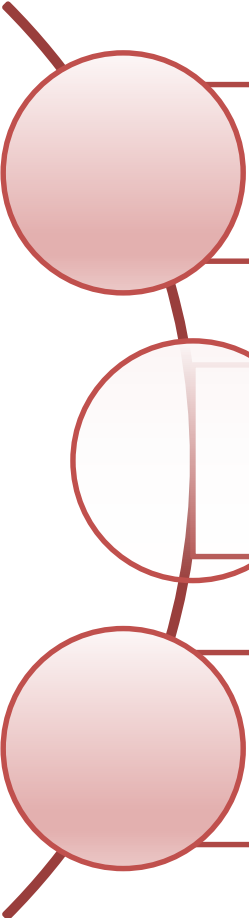


ca. **4.500** Personen die am **31.12.2018** in den Alters- und Pflegeheimen betreut werden.

Seit dem Jahr 2014 hat die Landesregierung festgelegt, dass das Pflegegeld an Personen die in den Alters- und Pflegeheimen betreut werden, **nicht mehr direkt an die Begünstigten ausbezahlt wird, sondern den jeweiligen Trägern der Alters- und Pflegeheime.**

- ✓ ca. zwei Drittel waren **Frauen** (62,9%; 7.312 Frauen)
- ✓ mehr als die Hälfte in der niedrigsten Pflegestufe (**erste Stufe**) eingestuft
- ✓ das **Durchschnittsalter** betrug 72,8 Jahre

Pflegegeld

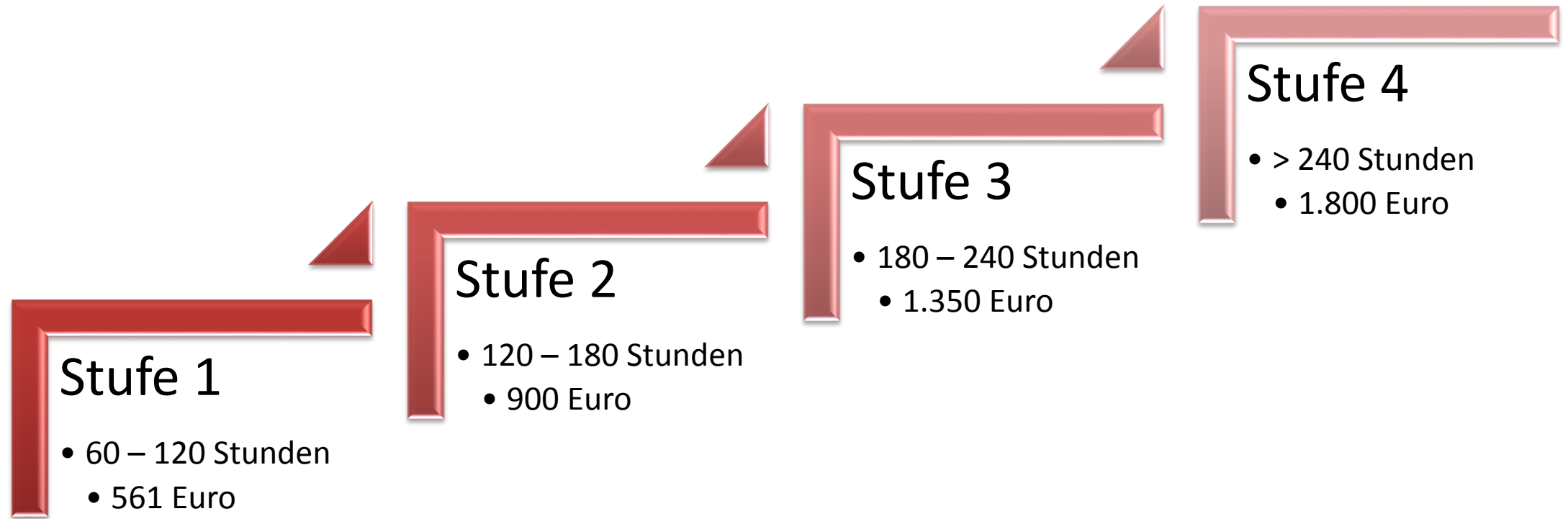


Das Pflegegeld ist eine **finanzielle Leistung** für **pflegebedürftige Personen** um ein Leben in Würde führen zu können.

Das Pflegegeld wird **unabhängig von Einkommen und Vermögen** der pflegebedürftigen Person ausbezahlt.

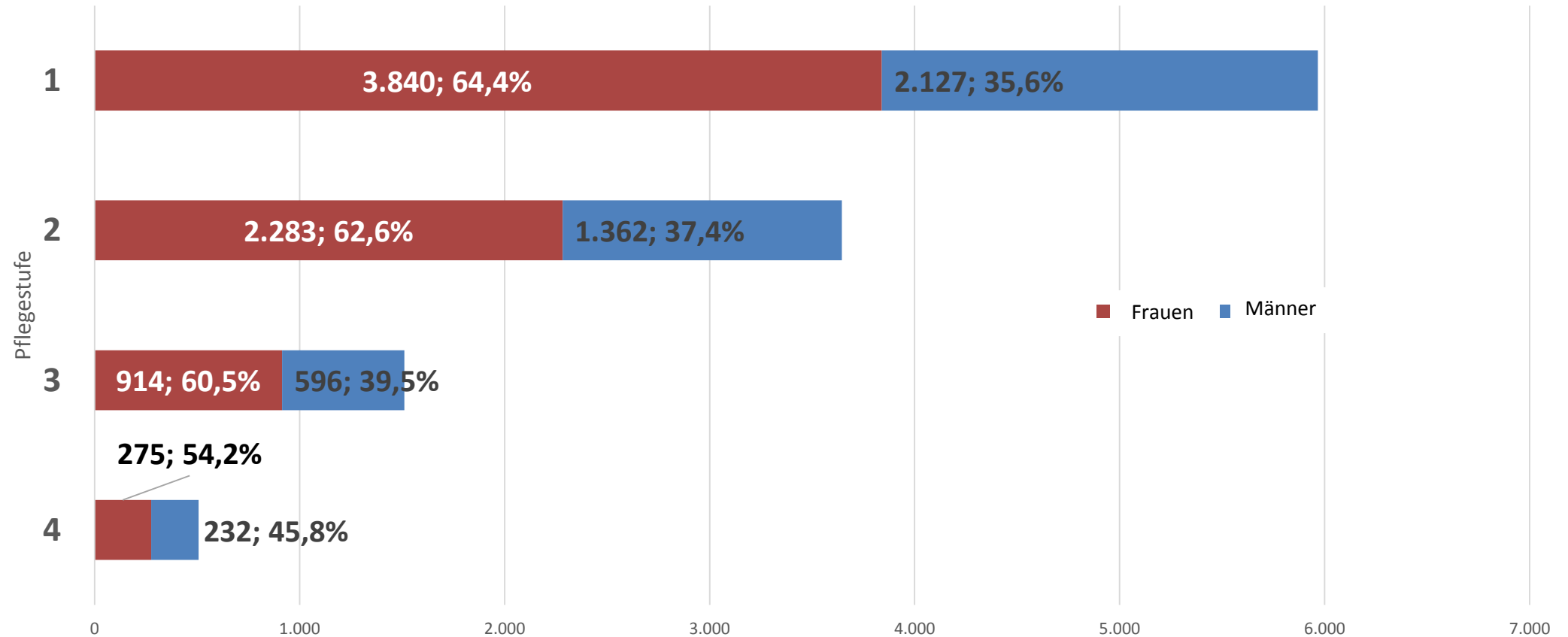
Die Höhe der Leistung ist an **4 Pflegestufen** gekoppelt.

Die 4 Pflegestufen

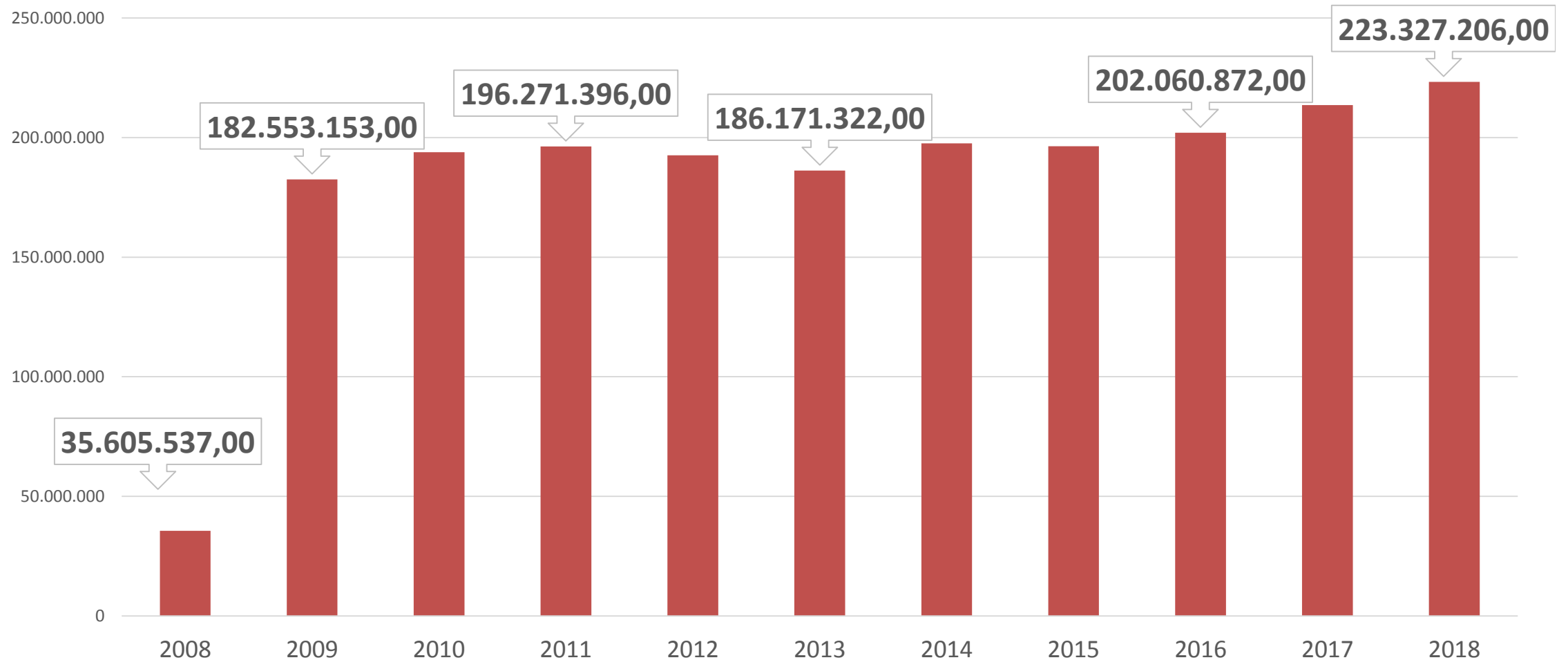


Pflegegeld

Zu Hause betreute Begünstigte nach Einstufung und Geschlecht (Dezember 2018)



Ausgaben Pflegegeld – 2008-2018



Zivilinvaliden, -blinde und Gehörlose

	Begünstigte	Betrag	% Veränderung 2017
Pensionen für Teil- und Vollinvaliden; Teil- und Vollblinde; Gehörlose	4.976	€ 28.957.972	+ 1,2%
Begleitgeld für Vollinvaliden und Vollblinde; Sonderzulage für Teilblinde und Kommunikationszulage für Gehörlose, monatliche Zulage für minderjährige Teilinvaliden	1.945	€ 11.845.112	- 4,2%
Ergänzungszulage für Teil- und Vollblinde	705	€ 892.717	+1,4%
Insgesamt	7.626	€ 41.695.801	- 0,4%



Rentenmäßige Absicherung der Pflegezeiten

Es handelt sich um einen Zuschuss, der ausbezahlt wird, wenn Rentenbeiträge in die Pensionskasse eingezahlt werden, auch in einem Zusatzrentenfonds, um die Zeiten des Fernbleibens von der Arbeit für die Hauspflege und **Betreuung von schwerpflegebedürftigen Familienmitgliedern oder in Vollzeit anvertrauten Minderjährigen**, die sich in der 2., 3. oder 4. Landespflegestufe befinden, oder von Familienmitgliedern unter 5 Jahren, denen ein Zivilinvaliditätsgrad von mindestens 74% zuerkannt wurde, oder Zivilblinde oder Taube sind, rentenmäßig abzudecken.

Die Regionalzuschuss ist mit der **Anmeldung bei Erziehungseinrichtungen und Tagesstätten für Behinderte vereinbar.**

Der Beitrag ist **nicht einkommensgebunden.**

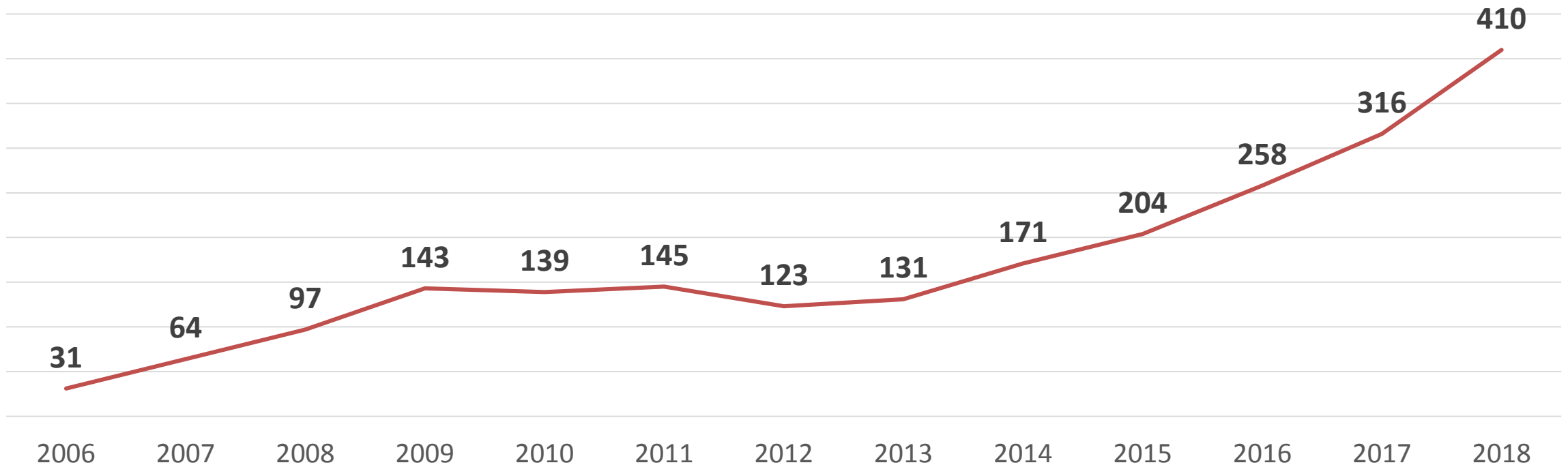
Beiträge für die rentenmäßige Absicherung der Pflegezeiten

	Hausfrauen, Angestellte im Wartestand, Selbstständige, Freiberufler		
Art der Einzahlung	Zustehender Beitrag für die Pflege von Familienmitgliedern in der 2., 3. oder 4. Landespflegestufe	Zustehender Beitrag für die Pflege von eigenen oder anvertrauten Kindern bis zum 5. Lebensjahr, mit Zivilinvaliditätsgrad von mind. 74 %, Zivilblinde, Gehörlose oder in der 2., 3. oder 4. Landespflegestufe	Teilzeitbeschäftigte bis zu 70%
Freiwillige & Pflichtbeiträge (NISF/INPS)	4.000 €	9.000 €	2.000 €
Zusatzrentenfonds	4.000 €	4.000 €	2.000 €
NISF/INPS-Beiträge und Zusatzrentenfonds	4.000 €	9.000 €	2.000 €



Rentenmäßige Absicherung der Pflegezeiten

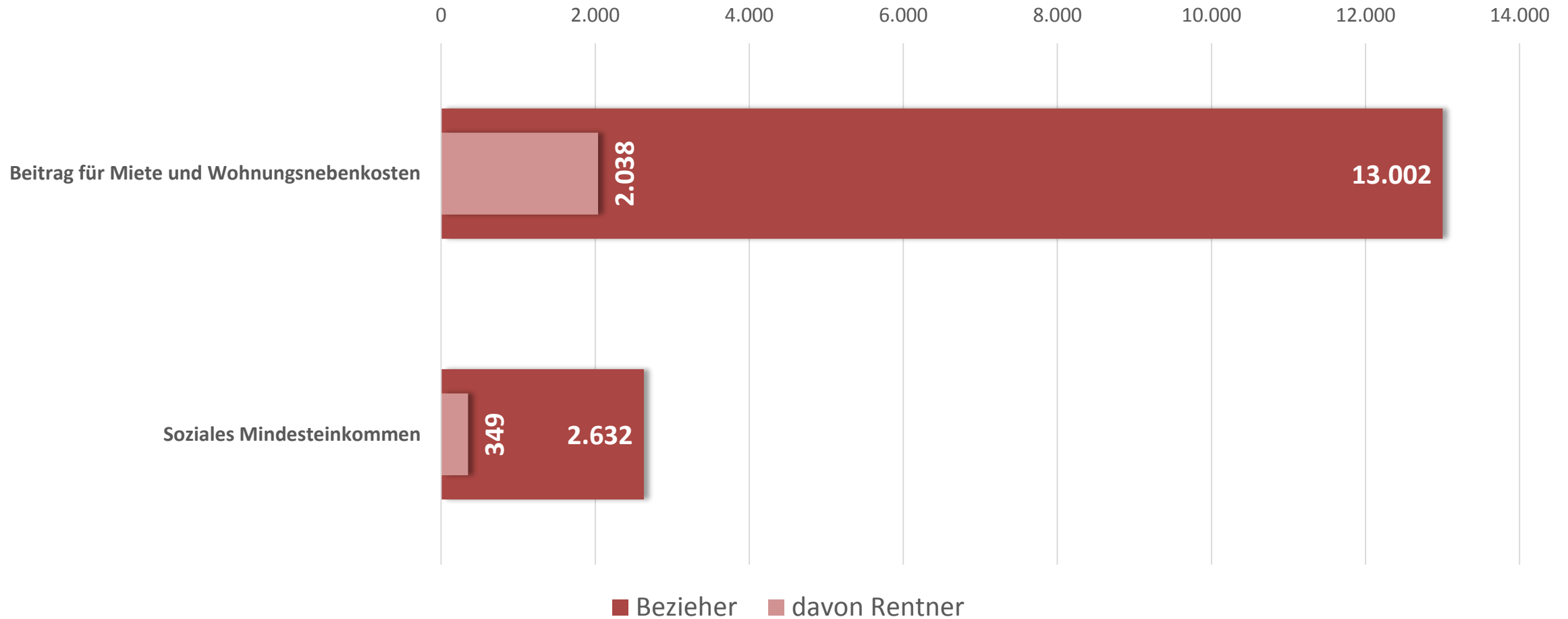
Ansuchen pro Jahr



Beiträge für die rentenmäßige Absicherung der Pflegezeiten

Im Jahr 2018 wurden insgesamt 17 **Infoabende** in ganz Südtirol abgehalten, die von Landesrätin Deeg in Zusammenarbeit mit der Agentur für Soziale und Wirtschaftliche Entwicklung organisiert wurden. Dabei wurde im Besonderen über die bestehenden Unterstützungsmöglichkeiten zur rentenmäßigen Absicherung der Pflegezeiten (und der Erziehungszeiten) informiert.

Finanzielle Unterstützung für Personen mit niedrigem Einkommen - 2018



Älter werden in Südtirol: Pflege- und Sozialleistungen 2018

